

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Patern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 6

Münster, Sask., Donnerstag, den 31. März 1910.

Fortlaufende Nr. 318

Nächsten Sonntag, den 3. April wird der hochw. Herr Bischof A. Pascal, O.M.I., in der Klosterkirche zu Münster den Seminaristen Mollier die hl. Priesterweihe erteilen. Wenn das Wetter so warm bleibt, wird die Weihe in der neuen Kirche stattfinden. Die Feier wird wahrscheinlich schon um 9 Uhr beginnen.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Winterausstellung in Regina war in jeder Hinsicht ein großartiger Erfolg.

Reginas Bevölkerung wird jetzt auf 15000 Seelen geschätzt.

Am 20. März zerstörte eine Feuerbrunst den größeren Teil der Hauptstraße in Outlook, unter anderem das Postgebäude und mehrere Läden. Der Schaden ist bedeutend, trotzdem viele Möbel und Waren in Sicherheit gebracht werden konnten.

Die 280 Meilen westlich von Winnipeg an der Grand Trunk Pacific gelegene zweite Hauptstation Melville hat einen bedeutenden Zuzug von Ansiedlern für ihre Umgebung aus den Vereinigten Staaten in Aussicht. Ein Amerikaner hat dort für ein Konsortium 10,400 Acker Land gekauft. Die Ansiedler sind bereits mit allen nötigen Gerätschaften wie Dampfplügen etc. unterwegs. Sie beabsichtigen jetzt sofort 5000 Acker aufzubrechen und mit Flachs einzusäen.

Alberta.

Einer Erklärung des Generalpassagieragenten der G.T.P. Bahn wird die Gesellschaft die 1200 Meilen Strecke von Winnipeg nach Edmonton in diesen Sommer für den regelmäßigen Passagierverkehr einrichten.

Der frühere Bürgermeister von High River E. S. Gaeb, hat sich dahin ausgesprochen, daß die Canadian Pacific die Alberta Central-Eisenbahn aufgekauft habe mit der Absicht, dadurch einen besseren Durchgang durch

das Felsengebirge zu gewinnen, als der Kicking-Horse-Pass gewährt. Die Konstruktionsarbeiten würden schon in diesem Frühling in Angriff genommen werden. Die Linie soll von der Küste nach Red Deer und von da nach Saskatoon laufen.

Manitoba.

Beste Woche beehrte die weltberühmte Prima-Dona Frau Schuman Heint eine deutsche Altistin, Winnipeg mit ihrem Besuche und gab im Winnipeg-Theater ein Konzert. Frau Schuman-Heint ist Mutter von 8 Kindern. Alle tragen die St. Benedictus-Medaille.

Die dritte Session der 12. Legislatur von Manitoba wurde am 16. März geschlossen. Eines der wichtigsten Gesetze, die passiert wurden, ist die Übernahme der Elevatoren durch die Regierung der Provinz.

Alle früheren Zahlen für die Bautätigkeit in Winnipeg während der ersten zwei Monate des Jahres sind von den diesjährigen weit in den Schatten gestellt worden. Der Wert der Gebäude, für welche Erlaubnisscheine während der genannten Zeit ausgestellt sind, beläuft sich auf 502,000 Dollar. Am nächsten kommt dieser Zahl die für Januar und Februar im Jahre 1906, wo der Betrag 367,000 Dol. war.

Ontario.

Der neue Handelsvertrag zwischen Deutschland und Canada trat am 1. März in Kraft und der Sekretär der Canadian Travelers Association von Winnipeg hat gleichzeitig bekannt gegeben, 300 reisende Vertreter deutscher Handelsfirmen befänden sich auf der Reise nach Canada, um im westlichen Canada amerikanischen Firmen, die jetzt dort den Handel in Händen haben, Konkurrenz zu machen.

Die Flotten-Debatte ist nun so gut wie beendet und wurde die zweite Lesung der Flottenbill vorgenommen. Bei der Abstimmung hatte die Regierung eine Mehrheit von über 20

Stimmen. Eine Resolution der Konservativen, die Vorlage auf 6 Monate zurückzustellen, fiel mit 129 zu 74 Stimmen durch. Damit ist der Bau der canadischen Flotte gesichert.

Aus Ottawa wird berichtet, daß die Einwanderung nach Canada während des Monats Februar im ganzen über 10,000 betragen, was eine Zunahme von über 100 Prozent gegen denselben Monat des Vorjahres bedeutet.

Eine Deputation von Französisch-Canadiern wurde kürzlich von Premier Whitney empfangen. Sie verlangten in der Hauptsache, daß alle Volksschulen, in denen Kinder von Französisch-Canadiern in der Mehrzahl sind, als französische Schulen erklärt würden; daß ferner in allen denjenigen Schulen, in denen 25 Prozent der Schüler französisch seien, die Schulvorsteher das Lehren von Lesen, Buchstabieren, Komposition und Literatur in französischer Sprache anordnen sollen und daß das Französisch in solchen zweisprachigen Schulen überhaupt als die Lehr- und Disziplin-Sprache angesehen werden soll. Die Petition wird höchst wahrscheinlich nicht gewährt werden.

Ehos. Reynolds, der C.P.R. Kondukteur, welcher sich bei dem großen Eisenbahnunglück am Spanisch-River als Helden erwiesen hat, wurde von König Edward von England die Albert-Medaille erster Klasse verliehen. Die Medaille wurde Reynolds, der ein Irlander ist, am St. Patrickstage in Toronto von Lieutenant-Gouverneur Gibson überreicht. Staatssekretär Chas. Murphy hielt eine Rede

Die nachbenannten Städte Canadas haben während des Jahres 1909 folgende Brandschäden erlitten: Toronto 741,000 Dol. (1103 Alarme), Montreal 450,000 Dol. (1062 Alarme), Winnipeg hatte 332 Brände (Alarme nicht angegeben), Vancouver 315,000 Dol. (350 Alarme), Calgary 82,349 Dol. (125 Alarme), Regina 8144 Dol. (119 Alarme).

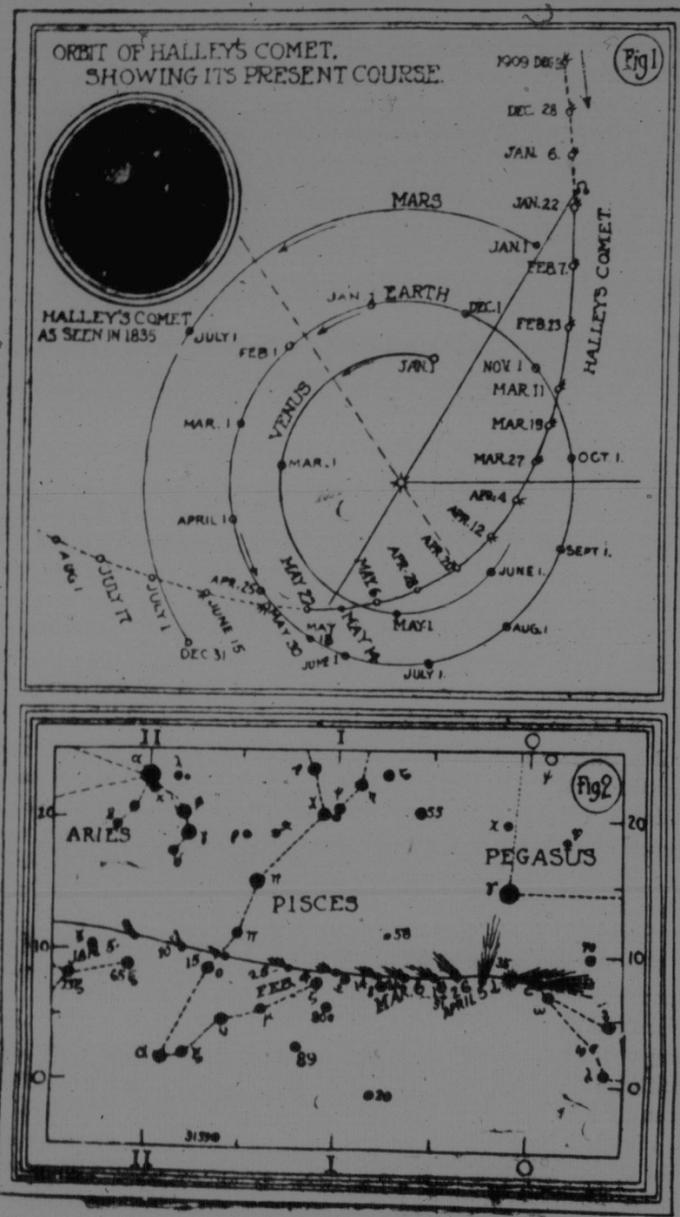
Die Sprachenfrage.

Für den „St. Peters Bote“
Von P. Adeltis, O.S.B.

Vielelei Fragen sind gegenwärtig an der Tagesordnung, z. B. die Frauenfrage, die soziale Frage, die Geldfrage und andere mehr. Darüber sucht man in den Zeitungen seine Ansicht geltend zu machen und man spricht darüber in Versammlungen und Parlamenten um die beste Lösung der betreffenden Frage in Vorschlag zu bringen. Viel Ansehen, oder besser gesagt, vielen Streit macht in neuester Zeit die Sprachenfrage, was man an manchen Orten diesseits wie jenseits des Ozeans erfahren hat. Jedoch ist diese Frage keineswegs erst in neuer Zeit entstanden. Sie ist vielmehr so alt wie die Geschichte des Turmbaus von Babel. Dort zeigte es sich, daß durch die Sprachverwirrung über die Menschen kommen ließ als Strafe für ihren Uebermut. Diesen Charakter hat sie stets behalten; sie hat schon viel Leiden verursacht. Hievon können sogar die armen Schulkinder in Polen ein Liedlein singen. Man behauptet auch, daß es im Kirchenregiment der Ver. Staaten manche Prälaten gibt, denen die Sprachenfrage mehr zu schaffen macht, als gut ist und denen der natürliche Gang bei der Hinzunahme oder Unterdrückung der Muttersprache zu langsam geht. Diese gehen zwar nicht so weit in ihrem Patriotismus (eigentlich Amerikanismus) wie der deutsche Kaiser mit seinen jungen polnischen Untertanen, aber doch ist leider schon mancher schwache Katholik von der Kirche weggeblieben, weil deutschen Gemeinden ein englischer Priester vorgesetzt wurde, der die Sprache seiner Pfarrkinder nicht verstand. Gewisse Zeitungen haben vor nicht gar langer Zeit nur allzuvielen solcher Beispiele gebracht. Doch diese Geschichten wollen wir lieber zu decken mit dem Mantel der christlichen Liebe und denken, daß die Oberhirten sicherlich Gründe für ihr Handeln hatten, welche die Untergebenen nicht kennen.

Die Sprachenfrage ist von besonderer Wichtigkeit in einem Lande, wo die Bös-

Fortsetzung auf Seite 3



Der Komet Halleys.

(Schluß).

Wenn man einen in einem dunkeln Raum einfallenden Sonnenstrahl betrachtet und sich vorstellt, daß statt der unzähligen Sonnenstäublein nur alle 100 Fuß ein Stäublein zu sehen sei, so kann man sich eine schwache Vorstellung von der Verdünnung eines Kometenschweifes machen. Und wenn man annähme, daß diese Stäublein, welche nur alle 100 Fuß zu finden seien, aus den stärksten Glimmstoffen beständen, die man kennt, so hätte man eine Idee von der Giftigkeit eines Kometenschweifes im schlimmsten Falle. Stellt man sich nun vor, daß die Erde ein paar Stunden lang durch diesen Kometenschweif dahin schiffe und alle die in ihrem Wege stehenden Glimmstoffen mit ihrer Lathülle auffängt, ohne dieselben bei Seite zu schieben und nimmt man an, daß diese Stäublein mit der Luft vermischt würden, so hat man einen Begriff wie unendlich verdünnt die Glimmstoffe in der Luft waren. Es würde ihnen daher unmöglich sein den geringsten Schaden anzurichten.

Jetzt noch Einiges über den Lauf des Kometen. Wenn der Halley'sche Komet über die ebene Prarie fährt und nicht in der Ferne den Landjuden Preis

fahren, so tritt er über die Richtung in welcher Meier fährt, je nach der scheinbaren Bewegung Meiers in Hinsicht auf einen Baum, Hügel oder Haus welche hinter Meier liegen, wobei er aber auch berücksichtigen muß, daß er selbst sich von der Stelle bewegt. Wäre aber der Juppelin hoch über beiden in einem Luftschiffe, so könnte er genau sehen wie sich die beiden bewegen. Sigt aber der Schmidt auf der Erde und der Meier auf dem Kometen, so müssen für den Schmidt die hinter dem Kometen leuchtenden Sterne die Stelle der Bäume, Häuser und Hügel vertreten um den Lauf des Kometen zu beurteilen, wobei Schmidt auch nicht vergessen dürfte, daß die Erde sich mit ihm durch den Himmelsraum weiterbewegt.

Der untere Teil unseres Bildes zeigt nun diese scheinbare Bewegung des Kometen vor den Sternen von der Erde aus gesehen. Der obere Teil zeigt aber die wirkliche von Erde, Mars, Venus und Kometen um die Sonne, so wie sie sich dem Juppelin zeigen würden, wenn er erliche Hundert Millionen Meilen über Erde, Sonne, Mars, Venus und Kometen aufsteigen könnte. (Die runde Abbildung in der linken oberen Ecke unseres Bildes soll eine Abbildung des Kometen aus dem Jahre 1835 vorstellen, ist aber leider schlecht angefertigt).

Die obere Hälfte unseres Bildes ist besonders interessant, da sie die Bewegung der Erde und des Kometen um die Sonne zeigt. Zieht man Linien vom Standpunkt der Erde anfangs Dezember 1909 nach der Sonne und dem Kometen, so sieht man, daß sie übereinstimmen mit einer Linie vom Kometen nach der Sonne gezogen. Die Erde stand also zwischen der Sonne und dem Kometen, sodaß dieser aufging, wenn die Sonne unterging. Anfangs Februar stand das Verhältnis schon ganz anders. Von der Erde aus gesehen, stand der Komet der Sonne schon so viel näher (aber links von der Sonne), daß er die Mittagshöhe erreicht hatte als die Sonne unterging. In der zweiten Märzhälfte war er, von der Erde aus gesehen der Sonne immer näher gekommen, blieb aber immer noch zu ihrer Linken (ging also nach der Sonne weiter) bis in die letzte Märzwoche, wann er hinter der Sonne durchgeht und fortan rechts von der Sonne sichtbar wird, also vor der Sonne aufgeht. In den ersten Tagen des Mai geht er zwischen Venus und Sonne durch und am 18. Mai steht er genau zwischen Sonne und Erde. Bei dieser Gelegenheit wird er nur 12 1/2 Millionen Meilen von der Erde entfernt sein. Fortan ist wieder links von der Sonne, geht also nach derselben unter und entfernt sich immer weiter von der Erde da er sich in entgegengesetzter Richtung bewegt.

Gegenwärtig ist er dem bloßen Auge nicht sichtbar, da er vom Sonnenlicht aberstrahlt wird. Anfangs April jedoch wird er kurz vor Sonnenaufgang sichtbar sein und immer heller werden bis er Mitte Mai auf etwa eine Woche wieder im Sonnenlicht verschwinden wird. Nachdem er jedoch vor der Sonne vorübergegangen ist, wird er längere Zeit immer schwächer werdend am Abendhimmel zu sehen sein.

Die Umlaufzeit des Kometen Halley ist etwa 76 Jahre. Da er jedoch durch die Anziehungskraft der größeren Planeten stark hin- und her gezogen wird, so kann ein Unterschied bis zu einem Jahre in seiner Umlaufzeit vorkommen, weil sie ihn entweder vorwärts oder zurückziehen können. Seine größte Nähe zur Sonne (18. April 1910) ist etwa 55 Millionen Meilen. Seine größte Entfernung von der Sonne (in etwa 38 Jahren) ist etwa 3000 Millionen Meilen.

Da es die Leser vielleicht interessieren wird die Angabe der Distanzen zwischen Sonne und Komet und zwischen Erde und Komet an gewissen Tagen dieses Jahres zu wissen, setze ich dieselben nach den besten Quellen in englischen Meilen hierher. Die Meilenanzahl beträgt vom Kometen zur

Sonne	Erde	am
183,942,000	128,666,000	2. Jan.
143,623,000	157,372,000	1. Febr.
100,982,000	173,908,000	3. März
62,057,000	150,219,000	2. April
55,647,000	97,359,000	12. "
62,800,000	61,964,000	2. Mai
82,216,000	12,450,000	18. "
86,697,000	19,230,000	22. "

P. Bruno, D.S.B.

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Capitalisiertes Kapital \$1,000,000
Eingezahltes Kapital \$320,000
Reserve-Fonds \$1,700,000
Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: G. A. Campbell, Akt. Manager.

The Canadian Bank of Commerce.

Hauptoffice: Toronto

Kapital \$10,000,000 Res. \$6,000,000

Zweige in jeder Provinz von Canada, in den Ver. Staaten und Großbritannien.

Cheques und Wechsel auf die Ver. Staaten und andere auswärtige Länder gekauft und verkauft.

Telegraphische Übertragungen werden gemacht auf und von London, New York, Paris, Berlin und andere hervorragende Banken in den Ver. Staaten und auswärts.

Humboldt-Zweig
E. R. Jarvis, Manager.

Watson Mercantile Company.

Vollständiges Lager in

Dry Goods, Schuhen, Kleidern, Kurzwaren und Porzellanwaren in allen möglichen Sorten

Eisenwaren, Ofen, Ranges, Blech- und Drahtartikeln — Möbeln — Hüten und Kappen, Pelzröcken etc. Billig und gut.

Unsere Firma ist allbekannt.

W. Wicken, Sattler, Watson, Sask.

Großes Lager von handgemachten Sattelstücken, Handkoffern, jeder Sorte von Pferde- und Ochsenhirren, Satteln etc. Reparaturen werden gut und tüchtig besorgt.

S*a*u*p*t*f*a*g*e

bei Abfassung eines Inserats ist deutlich schreiben weil sonst leicht Satzfehler entstehen Wir bitten daher recht leserlich zu schreiben, besonders Namen, Wohnort, Straße, Hausnummer, etc. Alle für den Druck bestimmten Blätter sollten nur auf eine Seite beschrieben sein.

BRUNO Number & Imple Company

Händler in allen Arten von

Baumater

Moline Wägen
Monitor u. McCormick
Die berühmten John Deere
Pflüge
Feuerversicheru
Kommt und besucht uns in unserer
um ihre Einzelheiten zu erf

J. M. CRERAR, Adv.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar
Anwalt der Union Bank of
Bürgerpapiere ausgestellt.
Hypotheken zu verleihen unter
Bedingungen. Humboldt, S.

Speziales Schubgef

Münster, Sask.
Wenn Sie die besten, schönsten und
besten Frühjahr- u. Sommerwaren
möchten, so kaufen Sie bei mir ein
aller Art zu den billigsten Preisen
habe ich eine große Auswahl von
überhohen und Hemden. Alle W
und billig.

Geo. H. Münch.

Bevollmächtigter Auktionier

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo
Kolonie. Schreibt oder spricht
Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster,

Sinclair Elliot, B. A. L.

Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher
Geld zu verleihen auf Grundbesitz.
ist vorwiegend in meinem ganzen Ges
...Office...
McClellin's Office Building,
Naimith & Waddell,
HUMBOLDT

Phillip J. Hoffm

Öffentlicher Notar, Anmah
Bürger Papiere, Deeds, Mortgage
trakte und alle anderen geschäftliche
mente für Canada und das Ausla
fertigt. Vereingte Staaten Per
Scheine ausgestellt, Feuer Ver
Anleihen auf Farm Land. Ein
verbesserte Farmen und wildes
Verkaufe, billig, nahe Kirche und
Um nähere Auskunft wende man sich

Baumaterialie

Wir haben einen vollständigen Bot
trodnem Spruce-fichten-Fhr
Cedarholz von der besten Qual
Sand, auch eine vollständige Nieder
fensterrahmen, Türen, Mo
Bau- u. Dachpapier. Die Pre
die niedrigsten. Wenn Sie irgend
Baumaterialien gebrauchen, sprechen
uns vor.

Muenster Supply Co.
Jos. Teimbrock Muenster,
Mgt.

BRUNO Lumber & Implement Company

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Moline Wägen
Monitor u. McCormick Drills
Die berühmten John Deere
Pflüge

Feuerversicherung.

Kommt und besucht uns in unserer Office
um nähere Einzelheiten zu erfahren.

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, zc.
Anwalt der Union Bank of Canada
Bürgerpapiere ausgestellt. Geld am
Hypotheken zu verleihen unter leichten
Bedingungen. **Humboldt, Sask.**

Speziales Schubgeschäft.

Münster, Sask.
Wenn Sie die besten, schönsten und dauer-
haftesten Frühjahr- u. Sommerwaren haben
möchten, so kehren Sie bei mir ein. Schube
aller Art zu den billigsten Preisen. Auch
habe ich eine große Auswahl von Arbeits-
überhosen und Hemden. Alle Waren gut
und billig.

Geo. K. Münch.

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der
Kolonie. Schreibt oder spricht vor für
Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

Sinclair Elliot, B. A. L. B.

Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher Notar.
Geld zu verleihen auf Grundeigentum. Pünktlichkeit
ist vorwiegend in meinem ganzen Geschäft.

Office:
McClellin's Office Building,
bei
Naismith & Waddel,
MAIN STR. HUMBOLDT, SASK.

Phillip J. Hoffman

Öffentlicher Notar, Annapolis.

Bürger Papiere, Leibs, Mortgage, Kon-
trakte und alle anderen gesetzlichen Docu-
mente für Canada und das Ausland ange-
fertigt. Vereinigte Staaten Pensionen
Scheine ausgestellt, Feuer Versicherung,
Anleihen auf Farm Land. Einige gute
verbesserte Farmen und wildes Land zum
Verkaufe, billig, nahe Kirche und Schule.
Um nähere Auskunft wende man sich an mich.

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von
trockenem **Spruce, Fichten, Föhren-** und
Cederholz von der besten Qualität an
Hand, auch eine vollständige Niederlage von
**fensterrahmen, Türen, Moulding,
Bau- u. Dachpapier.** Die Preise sind
die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in
Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei
uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.
Jos. Tombrock Muenster, Sask.

The Central Creamery Co., Ltd.

...Box 46...

Humboldt, Sask.

Fabrikanten von
erstklassiger Butter.
Senden Sie Ihren Rahm zu
uns wir bezahlen die höch-
sten Preise für Buttersett,
Winter wie Sommer.

Schreiben Sie an uns um Auskunft.

O. W. Andreason,
Manager.

Geld zu verleihen.

für langen oder kurzen Termin auf ver-
bessertes Farmland, zu 8 Prozent Zinsen.
Prompte Ausführung.

O. W. Andreason, Box 46, Humboldt.

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Eisenwaren
Koksöfen, Ranges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Eldredge B Nähmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dresch-
rüstungen

Wir haben eine wohlangeordnete Klempne-
rei. Agenten der berühmten Massey Harris
Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Ge-
rechen; Wägen und Binder Twine.

Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

DANA, SASK.

Kommen Sie zum

Engelsfeld General Store

— und —
Lumber Yard

um Ihre Geschäfte zu besorgen.

Ich habe auf Lager eine große und voll-
ständige Auswahl von Schnittwaren,
Groceries, Fußbekleidung, Männerhüte,
mit eingelegtem Schafpelz, Winterhüten,
in Tuch und Pelz, Mehl, Kolob-Dats, zc.
Kaufen Sie Ihr Bauholz bei mir. Ich
halte vorrätig alle Sorten von Bauholz,
Schindel, Latten, Ziegelsteine, Hard-
Wall - Plaster, Fenster, Türen u. s. w.

J. Breker,

Engelsfeld, Eastgatewan.

Woffen & Bettin Watson, Sask.

Agenten für
Intern. Gebläse, Maschinen, McCormick und Deering
Drills, Selbstbinder, Nähmaschinen, Gerechen, Wa-
gen und Traktoren, Spindeln und Empire Nähma-
chinen, Gray's Dugger und Demolition,
American, Abel & Sargent und Raffle Drills,
Moen, Goddard und P. & C. Pflüge und Engine-Gänge.

Machen Sie Ihre Einkäufe im Münster - Cash - Store?

Wenn nicht, dann verlieren Sie sicherlich Geld, da jeder Dollar,
den Sie uns geben, als erspartes Geld für Sie gilt.

Wir möchten Ihnen gern unsere Preise für alle Waren nen-
nen, aber da wir nicht die Eigentümer dieser Zeitung sind, müs-
sen wir uns mit dem uns zugewiesenen Raum begnügen und
können daher nur einige wenige Preise angeben: wie:

- Galico, 8 Cts. per Yard.
- Kautschuk, 6 Stude für 45 Cts.
- Baundraht (Barb Wire), eine Rolle von 80 Ruten \$3.00

Diese soeben angeführten Zahlen haben wir nur aus Geradewohl hier an-
geführt. Wir könnten dergleichen noch viele nennen.

Wenn Ihnen Maschinerie vorzuziehen ist, dann vergessen sie nicht, das
wir die beste und einzige auf Lager haben — The Goddard.

Wir sind auch Agenten für die „De Laval“ Rahm - Separatoren.

Wildes und verbessertes Farmland zu verkaufen.
Geld zu verleihen auf verbessertes Farmland.

Seien sie versichert, daß wenn Sie unsere Ortschaft besuchen, Sie stets
willkommen sind bei

E. J. Lindberg, Münster, Sask.

Ein wirksames Mittel gegen die Wurmplage bei Pferden.

Jeder Farmer und Pferdebesitzer wird
erkent sein von einem neuen Mittel ge-
gen die gefährdete Wurmplage bei Pfer-
den zu hören, das in der kurzen Zeit
seines Bekanntheits ganz erstaunliche Re-
sultate gezeitigt hat. Es sind die aus
der alten Heimat herübergekommenen
Heureka-Kapseln, die sich in der kürzesten
Zeit Tausende von Fremden erworben
und in der Ausbreitung von Würmern
bei Pferden als unübertrefflich erwiesen
haben. Aus Hunderten von dankbaren
Briefen von Farmern, die die Kapseln
benutzten, geht hervor, daß nach dem
Eingeben von nur zwei Kapseln Hunderte
von Bots und allen möglichen Wür-
mern von Pferden abgingen und daß
Pferde, die vorher mager, bissig und
störriß waren, nach dem Eingeben der
Kapseln sofort zunahmen und alle schlech-

ten Eigenschaften verloren. Die Wür-
mer gehen gewöhnlich schon nach einigen
Stunden nach dem Eingeben der Kapseln
tot im Riste ab und das Mittel ist um
so wertvoller, als es ohne weitere Um-
stände und ohne Futterwechsel jedem
Pferde leicht eingegeben werden kann.
Auf allen Farmen, wo Pferde gehalten
werden, sollten gerade jetzt jedem einzi-
gen Tiere zwei der Kapseln zur Vorsicht
verabreicht werden, auch wenn sich die
Parasiten äußerlich noch nicht beherbar
gemacht haben. Die Kapseln sind ge-
sehrlich garantiert unter Serial No. 21741
und können auch tragenden Stuten ge-
geben werden. Das Mittel ist einzig und
allein zu beziehen von der den Lesern
wohlbekanntesten Breeders Remedy Co.,
No. 686 22. Str., Dept. H., Milwau-
kee, Wis., zum Preise von \$1.00 für 6
oder \$1.50 für 12 Kapseln, portofrei
mit Gebrauchsanweisung.

Fortsetzung von Seite 1

ker aller Sprachen zusammenströmen,
wie in diesen Staaten. Hier wäre es
für den Seelsorger sehr gut, wenn er
mehrere Sprachen verstünde. Aber um-
alle Sprachen der Welt zu erlernen,
müßte einer, wie kürzlich eine Zeitung
bemerkte, ein „fabelhaftes Ge-
dächtnis“ haben. Es gibt nämlich
auf der Welt ungefähr 860 Spra-
chen, wovon auf Europa 89,
auf Afrika 114, auf Asien 123,
auf Ozeanien 117 und auf
Amerika 417 kommen. Außer-
dem haben die meisten Sprachen noch das
Anhängel von mehreren Dialekten.

Die eigentümliche und wunderbare
Sprachengabe, wie sie zur Zeit der Apo-
stel allgemein war, ist nicht mehr zu er-
warten. Der heilige Geist weht, wo er
will. Der hl. Lukas (Apost. 2.) schreibt:
„Alle wurden vom heiligen Geiste er-

füllt, und fingen an in verschiedenen
Sprachen zu reden.“ Dieses setzte die
Zuhörer in solches Erstaunen, daß sie
sich die Sache nicht erklären konnten,
bis der hl. Petrus sie belehrte. Solche
außerordentliche Sprachengaben kamen
später ganz selten und zwar nur bei sol-
chen Heiligen vor, welche der hl. Geist
als Werkzeuge zur Belehrung ganzer
Völker auserwählt hatte, wie das Bei-
spiel des hl. Franz Xaver zeigt.

— Vom ägyptischen Joseph wurde die
Philomena zu erzählen: „Dann ha-
ben ihn die Brüder in eine Citrone
hineingesteckt.“

— Vorsichtig. — Arzt: Guten Mor-
gen, Herr Meier, wie geht's?
Herr Doktor, sagen Sie mir erst,
kostet das was, wenn ich antworte.“

Alle wurden vom heiligen Geiste er-

schule. Durch Nachfragen erfuhr ich, daß die Separatschule sich derselben Unterstützung von Seiten der Regierung erfreut, als die öffentliche Schule. Also brauchen die Katholiken nur Steuer für ihre eigene Schule zu bezahlen und nicht wie in den Staaten zu beiden.

Die Schule steht unter dem Regierungsinspektor. Der Inspektor ist ein Katholik. Er ist in Humboldt ansässig. Es scheint mir, daß die canadische Regierung sehr liberal (?) gesinnt ist in Bezug auf Schulangelegenheiten.

Von Humboldt durchfuhr ich den nördlichen Teil der Colonie und fand die ganze Gegend von deutschen Katholiken besiedelt, welche alle hingekommen sind um sich die außerordentliche Gelegenheit zu nutzen kommen zu lassen, in einer ganz deutsch katholischen Gegend zu wohnen. Hier konnten sie sich eine Heimstätte aufnehmen und billiges Land kaufen. Ueberall fand ich schöne, große Kirchen und gut eingerichtete Pfarrschulen, die von guten katholischen Lehrern geleitet werden. Wenn man sich die Gegend betrachtet, so sollte man meinen, sie müßte 20 Jahre alt sein und es ist fast unbegreiflich, daß alle erst vor einigen Jahren sich dort ein Heim gegründet haben. Jedoch hier zeigt sich der deutsche Geist.

Die Kolonie streckt sich ungefähr 60 Meilen von Osten nach Westen und 40 Meilen von Norden nach Süden. Wie mir mitgeteilt wird, wurde diese große Gegend meistens durch die Bemühungen der hochw. Benediktiner-Väter von Münster, besiedelt. Diese kamen als die ersten nach Münster und von einer Erbhütte ihrer ersten Wohnung, haben sie jetzt ein großes Klostergebäude und eine Kirche, worauf die ganze Kolonie mit Stolz hinweist. Es gibt ungefähr 25 Gemeinden in der Kolonie, alle unter der Leitung von den Benediktinern unter dem hochw. P. Prior Bruno Dörfler, O.S.B., von Münster. Ueberall sieht man schöne, große Kirchen und Pfarrhäuser. Vom religiösen Standpunkte genommen, kann die Gegend nicht übertroffen werden.

Das Land ist rollige Prairie und kleines Pappel Gebüsch. Der Boden ist schwarzer Boden mit Lehm-Untertage. Er ist sehr gut geeignet zur Getreide- und Viehzucht. Das Gras wächst sehr gut und es ist immer reichlich Futter vorhanden. Ich habe die schönsten reifen Feldfrüchte in großer Menge gesehen, wie Weizen, Hafer, Gerste, Flachs, Kartoffeln, alles wächst in Hülle und Fülle. Auch die Gartensfrüchte gedeihen sehr gut, welches am besten bemerkbar wird, wenn man beim Essen ist. Ein Farmer zeigte mir sagittlich, wie er von 110 Acker Weizen \$1700.00 Taler reines Geld gemacht hat, nachdem er für Samen, Dreschen, Schnur und alle anderen Unkosten bezahlt hatte. Dies mag unglanblich erscheinen, jedoch hatte er die Beweise in der Hand. So wie alle sagen, ist Weizen von 35 zu 40 Bu. per Acker und Hafer von 75 bis 90 Bu. per Acker nichts außergerwöhnliches.

Schluß folgt.

Die Kometen.

Eine Fastenbetrachtung.

Schluß.

Sie machten sich goldene Kälber und tanzten viel. Und trieben so damit Viel sündhaftes Spiel.

Da plötzlich kam aber Der Moses schon wieder. Das Schwert mußte mähen Viele Götzendiener nieder.

Kannst du mir sagen, Wohin geht der Komet? So greif in die Saiten Du lustiger Poet!

Sag mir, durch wie viel Welten stürmt er dahin, Und was ist seines Kommens bedächtiger Sinn!

Was tat er nur da Auf der langen Reise? Nach seiner schnell Majestät'schen Weise?

Gelt ja, er huscht durch Zwischen Sonnen und Planeten! So! Dann nenne mir die Zahl Von Planeten und Kometen!

Doch halt! Einer hat ja einst Die Zahl der Sterne auch genannt; Wie das uns allen ist Sehr wohl doch bekannt!

Es sprach einst Gott zu Abraham: So soll dein Same sein: So viel am Himmel da sind Der lieben Sternelein!

Aber viele von ihnen Sind leider nur Schnuppen; Keine schönen Sterne, Nur ausgestopfte Puppen!

Ein Sohn Abrahams aber Ist Jeder im Herrn, Der da glaubt an Jesum, Den Gekreuzigten gern.

Und wie er einst lehrte, Was er für uns erstritt! Und selbst den bittern Tod Für uns noch erlitt!

Wie er siegreich dann Aus dem Grabe erstand, Und für uns alle Tod und Höll' überwand.

Wer mag sie also zählen! Wer mag sie alle sehen! Die viel holden Sterne, Die da am Himmel stehen.

Nun müssen wir uns fragen: Wird es uns auch gelingen, Daß wir unsern eig'nen Stern, Die Seel, zum Himmel bringen?

Nennen kann wohl niemand Auf der weit und breiten Welt, All' die schönen Sterne Au dem großen Himmelszelt!

Und gehts einst zu End Mit den Dingen dieser Welt! Wer weiß, ob nicht Gott, Da auch 'nen Kometen bestellt?

Feld- und Garten Samen.

Wir haben in dieser Saison eine größere Auswahl denn je zuvor und verkaufen sie zu Katalog-Preisen, sodas Ihnen die Expresskosten erspart werden. Wir erhalten unsere Samen von den zuverlässigsten Samenhändlern in Canada. Wenn Sie von uns kaufen, wissen Sie was Sie erhalten. Es bezahlt sich.

Formalin und Blausäure zu rechten Preisen.

C. T. Wallace, Droguist,
Humboldt, Saskatchewan.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask.

Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien und verschiedenes Schmuckwaren und Reparaturen derselben. Augenläser. Augen werden gratis untersucht. Musikwaren, Zigaretten, Pfeifen und Tabak auf Lager. Wir trachten unsere Kunden aufs beste zu behandeln. Kommen Sie daher und sprechen Sie bei uns vor.

Verlangt

Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. **Saskatoon Bier** ist gebraut von bestem Canadischen Malz und feinsten böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt als das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die best eingerichtete in ganz Canada. Nur die allermodernste Maschinen wurde gekauft und kein Geld gespart um das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Bier Euch auf Euer Verlangen nicht **Saskatoon Bier** gibt, schreibt uns direkt für Preise

Hoefchen, Wenkler Brewing Company,

— Limited. —

Saskatoon, Saskatchewan.

Tembrock & Bruning

General Merchandise, Groceries und Hardware
Getreide und Farmprodukte gekauft und verkauft.

Mit dem Herannahen des Frühlings möchten wir alle unsere Winterwaren loschlagen und werden wir daher dieselben mit einer Herabsetzung von 10 Prozent verkaufen, so lange sie ausreichen.

Wir haben auch eine vollkommene Auswahl von „Dry Goods“, die wir im östlichen Canada eingekauft haben und die Ihnen in die Augen stechen werden. Wir verkaufen sie zu überaus billigen Preisen.

Unsere Groceries, Hardware, Stiefel und Schuhe sind vollständig. Wir haben auch die Agentur für die rühmlichst bekannten Charles' Rahm-Separatoren.

Wenn Sie canadischer Bürger werden wollen, wenden Sie sich an uns, da Sie durch uns Ihre Papiere ebenso schnell erhalten werden als anderswo. Wir sind ferner auch Landhändler; wenn Sie entweder Land verkaufen oder Land kaufen wollen, dann möchten wir Sie gerne sehen.

Endlich können wir Ihnen Geld auf verbessertes Farmland vorstrecken. Für eine schnelle Anleihe kommen Sie zu uns.

Um geneigten Zuspruch im Geschäfte, bittet

Tembrock & Bruning,
Münster, Saskatchewan.

Einmal wird's jeder geistlich... Was Gott hat gelagt... Das das Sterblich wird zergelt...

Dem er hat einst in Paradies... Die Pral' nicht bestanden... Weil er der Schlinge Satans...

So kam denn zur Strafe... Das Schwert in die Welt... Das sich jetztem...

Doch Jesus, der Held!... Es liegt ein Kreuz ganz allein... Amlichen Gatt mit die Begierben...

Wird es nun einmal B. i. e. b. e. —... Nur durch ihn kann's geldeh'n... Hören wir nicht auf ihn...

Wie nun die Dinge... Auch immer bestehen... Das Kreuz und das Schwert...

Jesus war gehorsam;... Gehorsam bis zum Tode!... Doch dieses ist alles...

Denn wundern wir... Uns weiter auch nicht... Wenn püpplich kommt...

Engelfeld, M. R.

Mein Kriegstagebuch

aus dem deutsch-französischen Kriege

1870 — 1871

von Dietrich Freiherr von Eszberg

Kgl. Bayer. Oberleutnant a. P.

Fortsetzung Orleans.

28 Sept. 1870 bis 2. Jan. 1871.

28 September Arpajon.

Von 8 bis 10 Uhr wurde erstzweit bei einer für Ende September auffallend kalten Hitze...

Wenn wir gehabt hätten, wie lange dies noch dauern sollte...

Am 2 Uhr ging unermüdet Generalmajor und wir nach Arpajon ins Quartier... Das Einquartieren in dieser von Truppen schon überfüllten Stadt...

Ob wir nun hier wohl bleiben werden? Es scheint ja nicht, denn sonst würden wohl kaum so viele Truppen in der Stadt zusammengelegt sein...

29. September Arpajon.

Früh 6 Uhr ging ich wieder Generalmarsch und weckte uns unliebsam aus dem Schlafe... Am 10 Uhr kam ich mit einem Teil der Kompanie auf Wache...

Fortsetzung folgt

Abonniert

— auf den —

St. Peters Bote.

...Mich. Bendel...

Agent für alle Masch Harris Maschinerie und Bain Wagen und Schlitten. Engelfeld, Saskatchewan.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Würst an Hand Fetttes Vieh zu Tagespreisen gekauft

John Schaeffer

German American Land Company, Ltd.

Humboldt, Saskatchewan.

Ein seltene Gelegenheit für junge Männer, die jetzt für Tagelohn arbeiten oder Land pachten in älteren bewohnten Gegenden...

Die genannten Ländereien befinden sich in der Umgegend von Humboldt, Sask., in der berühmten St. Petrus Kolonie im centralen Saskatchewan.

Hier bietet sich jungen, tatkräftigen Männern mit wenig Kapital um im Leben einen Anfang zu gewinnen...

The German American Land Co., Ltd. Humboldt, Saskatchewan.

Hotel Engelfeld, Saskatchewan.

Neu erbaut und aufs modernste eingerichtet. Vorzügliche Mahlzeiten. Die besten Getränke an der Bar etc.

Winnipeg Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and butter in Winnipeg.

Münster Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and butter in Münster.

Kommet alle zu uns

für Maschinerie und Eisenwaren! Eisenwaren immer vollständig auf Lager...

NORDICK BROTHERS ENGELFELD, SASKATCHEWAN

J. C. Guittard Watson, Sask.

Leih-, Futter- und Verkaufshaus (Pferde verkauft). Auch bevollmächtigter, bewährter Auktionär.

Man lese...

Die Anzeigen im St. Peters Bote.

Baum

Habt Ihr im Sinn die es Frühl... turen? Oder irgend anders... Wollt ihr gutes trockenes... zum Th... Irgend welche Wilhelm F. Schmidt, M...

Neue Möbel

nach neuen Mustern und der neuesten Mode... Wenn Sie irgend ein Möbelstück oder ein neues Heim ausstatten wollen...

GEO. RITZ

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN... Dr. J. E. Barry (Mc Gill, Montreal.) Früher Hauschirurg am Royal Hospital, Montreal...

HOTEL MUENST

Besitzer: Michel Schmitt... Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen... Theater in Münster am Sonntag, den 5. April 1910...

Programme

- 1. Jesus am Ölberge. (Lebendes) 2. Trauermarsch. (Musikstück) 3. Dramatisches Passionsspiel in 11 Aufzügen...

Gebrüder Thiem

Humboldt, Sask. Deering Maschinen Selbstbinder, Nähmaschinen, Rechen, Waagen, Pflüge und Gabeln-Dreschmaschinen.

Baumaterial!

Habt Ihr im Sinn dieses Frühjahr zu bauen? Oder braucht Ihr Holz zu Reparaturen? Oder irgend anderes Baumaterial? Wollt Ihr die billigsten Preise? Wollt ihr gutes trockenes Holz? Wenn ja, dann geht nach **Watson**, zum **Theo. A. Burrows**.
Irgend welche Auskunft zu haben von **Wilhelm F. Schmidt**, Mgr. von Theo. A. Burrows Lumber Yard.

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück brauchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmertischen, Stühlen, Porzellanwarenschränken, u. c. Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

...Dr. J. E. Barry...
(Mc Gill, Montreal.)

Früher Hauschirurg am Royal Victorian Hospital, Montreal, hat für einige Zeit seine Praxis in Regina ausübt. Er hat seine Office im Billiard Gebäude aufgeschlagen neben der Canadian Bank of Commerce. **Humboldt, Sask.**

HOTEL MÜNSTER

Besitzer: **Michel Schmitt**.

ehemals bekannter Hotelier in Waipetou und Nelson, Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

Theater in Münster

— am —

Sonntag, den 5. April 1910, nachmittags 4 Uhr, in der Hoftheaterhalle.

Programme

1. Jesus am Ölberge. (Lebendes Bild).
 2. Trauermarsch. (Musikstück).
 3. Dramatisches Passionsspiel in einem Aufzuge. (Teile entnommen aus Werken berühmter Autoren, zusammengestellt und arrangiert von H. Knechtmann).
 4. Trauermusik.
 5. Auferstehung Jesu. (In Wort und Bild).
- Pause.**
6. Groß ist der Herr! (Stimmiges Lied).
 7. Der Ruf als Prophet, oder: Aberglaube und Heilung. (Scherzspiel in drei Aufzügen, von Kajetan Roggrub. v.).

Schluss

Zu zahlreichem Besuche laden freundlich ein

Hinderchor Kattmann.

Anmerkung: Am 30. und 31. dieses Monats wird auch in Humboldt gespielt werden.

Gebrüder Thiemann Humboldt, Sask.

Deering Maschinerie:

Selbstbinder, Nähmaschinen, Rechen, Wagen, Flügel und Gasolin-Drechselmaschinen.

ST. LOUIS BELL FOUNDRY
2735 — 37 Lyon Str.
St. Louis, Mo.



Stückstede & Bro.
Kirchenglocken
Glockenspiele u. Gesäute
bester Qualität.
Kupfer und Zinn

A. L. MACLEAN B. A.

Barriester, Advokat, Öffentlicher Notar.
Humboldt, Sask.

Office: nächste Tür zur Postoffice und Canadian Bank of Commerce.
Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.
Kweiaoffice **Bonda, Sask.**

Victoria Hotel

...REGINA...

Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwestens.

Vorzügliche Mahlzeiten
Seine helle Zimmer
Bade Zimmer

Mäßige Preise

Die besten Getränke aller Art
Kegelhahn & Billardhalle

Viktoria Hotel

H. A. Green, Eigentümer.

Ausgezeichnete Bewirtung
und allerlei Getränke. Schöne Zimmer.
WATSON, Sask.

Glückwünsche

laufen beständig ein von jenen, die mit uns Handel treiben.

Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude.“

Ferner: „Die Gegenstände welche ich von Ihnen kaufe, sind erstklassig.“

W. C. Blake & Sohn

Versorger von vollständigen Kirchengeschäften u. s. w.

123 Church Str., Toronto

Watson, Sask.

J. H. Petermann.

Frisches und präpariertes Fleisch und Würste stets an Hand. Vieh, sowie Häute zu jeder Zeit gekauft.

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhöht billigen Preisen

gute kath. Bücher

anzuschaffen, haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten der alle seine Rückstände, die er dem „St. Peters Bote“ schuldet ins Reine bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzusenden gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents

Prämie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 320 Seiten Imitation Lederband mit Goldprägung und feinem Goldschnitt. Retail Preis 60 Cts.

Prämie No. 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erstkommunikanten geeignet, in weißem Celluloid-Einband mit feinem Goldschnitt und Schloß. Retail Preis 60 Cts.

Prämie No. 3. Vater ich ruhe Dich. Ein prachtvolles Gebetbuch mit großem Druck. In 3m. Glanzleder mit Blindprägung gebunden mit feinem Goldschnitt. Retail Preis 60 Cts.

Prämie No. 4. Key of Heaven. Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarz gemaltetem biegsamen Leder mit Goldprägung Runderücken u. Rotgoldschnitt. Retail Preis 60 Cts.

Eines der folgenden prachtvollen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Bote“ auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents

Prämie No. 5. Alles für Jesus. Ein prachtvolles Gebetbuch in feinstem wattiertem Lederband mit Gold- und Farbenprägung, Runderücken und Feingoldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Erstkommunikanten oder Brautleute.

Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Wilh. Kner. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 schönen Bildern geziert. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Erstkommunikanten-Geschenk.

Prämie No. 8. Rosenkranz aus feinsten echter Perlmutter mit Perlmutterkreuz. Ein prachtvolles Geschenk für Erstkommunikanten und Brautleute. Dieselben sind nicht geweiht. Auf Wunsch können dieselben vor dem Absenden geweiht und mit den päpstlichen Ablässen sowie mit dem Brigittenablass versehen werden.

Das folgende prachtvolle Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlen portofrei gesandt gegen Extrazahlung von

nur 75 Cents

Prämie No. 9. Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller sonn- und festtäglichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuche und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Prägung gebunden.

Bei Einsendung des Abonnements mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage einreichen. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einreichen um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Man adressiere

St. Peters Bote

Münster, Sask.

The Great Northern Lumber Co., Ltd., Humboldt, East.

Wir möchten diese Gelegenheit ergreifen um unseren vielen Kunden für die zuvorkommende Patronage während unseres dreiwöchentlichen Käufersausverkaufes zu danken. Wir sind sehr zufrieden mit dem Resultate und hoffen daß unsere Kunden mit unserer Bedienung während des Ausverkaufes ebenfalls zufrieden waren. Wir schätzen Ihre Kundlichkeit und werden in Zukunft alles tun, um dieselben nicht verlustig zu gehen.

- Bargain Counters -

Unser Vorrat an verschiedenen Warenarten ist immerhin noch groß und wir werden fortfahren zu unseren Bargain Counters gute nützliche Waren zu herabgesetzten Preisen feilbar zu verkaufen und zwar für die nächsten paar Monate. Wenn Sie käuflich kaufen wollen, dann verlassen Sie die Stadt nicht eher, als bis Sie unsere Waren gesehen und die niedrigen Preise derselben erfahren haben. Alle Waren sind mit deutlichen Zeichen versehen.

- Drygoods und Notions -

Die Auswahl ist ganz vollständig. Sie haben soeben einen großen ersten Vorrat von Tuchwaren, Wollstoffen, Calico, Gingam, Seide, Spitzen, Notions usw. gekauft. Wir laden die Damen ein diese Waren zu inspizieren.

- Kleider u. Männerausstattung -

Wir haben die "Sovereign" Brand Kleider auf Lager, Qualität, Mode u. Verarbeitung garantiert. Kaufen Sie ein Osteranzug von uns. Verlangen Sie das "Créscent" Drehhemd, gibt kein besseres. Alle Sorten neuen Hüten.

- Schuhe -

Eine neue Auswahl von "Ames-Dolben-Co. Ltd. Schuhen ist soeben gekommen. Diese allbekannte Sorte braucht nicht herabgehoben zu werden. Der Name allein ist Garantie für die Qualität.

- Ofen -

McCarty Kochöfen sind unübertrefflich.

- Rahmseparatorn -

"Sharple's Tubular" garantiert durch unsere eigene persönliche Garantie. Zufriedenstellung garantiert, oder Zurückstellung des Geldes beim Zurückbringen des Separators. Verlangen Sie No. 3 & 4.

- Farbe (Paint) -

Unserer Sorte ist die berühmte "Sherwin-Williams" Farbe. Aberdauert irgend eine andere Sorte. Wer sie einmal benützt, wird sie immer benutzen. Wenn Sie Ihre nächste einen neuen Anstrich geben wollen, kaufen Sie stets die Sherwin-Williams Farbe.

The Great Northern Lumber Co. Humboldt, East.

- Groceries -

Wir haben stets eine frische und schmackhafte Auswahl an Hand.

- Mehl -

Es gibt keine bessere Sorte als "Royal Household."

- Kaffee und Thee -

Wir verkaufen den berühmten Chase & Sanborn Kaffee. Verlangen Sie die "Seal" Brand 50 Cents Sorte und die "Western" Brand 35 Cents Sorte. Wir haben einen ganzen Vorrat "Bull" Kaffee von Chase und Sanborn "Roast" zu 20, 25 und 30 Cents.

- Eine spezielle freie Offerte -

Schneiden Sie das hier folgende Coupon aus, unterschreiben Sie das selbe und präsentieren Sie es in unserem Laden und wir geben Ihnen umsonst 1/2 Pfund von Chase und Sanborn "Bull" Kaffee.

Wir sind von seiner Qualität so sehr überzeugt, daß wir diese Methode anwenden um diese Kaffeesorte bekannt zu machen, daß der vorzügliche Geschmack derselben Sie so sehr befriedigen wird, daß Sie fortfahren werden diese Sorte zu gebrauchen.

Wir geben diese Offerte nicht als eine Prämie, sondern als ein unbedingtes freies Geschenk und wir wollen nicht, daß Sie sich deshalb uns gegenüber auf irgend eine Weise verbunden fühlen, falls Sie sich diese Offerte zunutze machen. Wir wollen, daß Sie sich dabei ganz frei und willkommen fühlen.

- Coupon -

(Dieses Coupon berechtigt den Unterzeichneten zu einer freien Probe von einem halben Pfund von Chase & Sanborn "Bull" Kaffee. (St. Northern Lumber Co. Ltd.)
(Jede Familie ist berechtigt zu einem Coupon.)

Verlangen Sie bei der Präsentation dieses Coupons Chase und Sanborn Kaffee.

- Garten Samen -

Wir verkaufen alle Sorten von Steele & Briggs, Ferris und McKenzies Samereien.

Zum Schluß möchten wir erklären, daß wir Willens sind unseren Kunden, falls es angebracht zu sein scheint, Kredit gewähren mit Beobachtung guter sicherer Geschäftsprinzipien.

Wir verlangen nach Ihrer Kundtschaft und behandeln Sie recht. Achtungsvoll

BY-LAW NO. 5.

Billiard, Pool and Bagatelle Tables and Bowling Alleys.

The Council of the Village of MUESTER enacts as follows:

1. No person shall keep or have in his possession, or on his premises any billiard, pool or bagatelle table or bowling alley in a place of public entertainment wether such billiard, pool or bagatelle table or bowling alley be used or not, without having a license in force therefor.

2. Upon the application of any person, the owner or loaner of any such table or bowling alley, and upon payment to the Secretary Treasurer of the license fee hereinafter mentioned, the Secretary Treasurer shall issue herefor a license which shall be in force until the 31st. day of December next following the date herefor.

3. The license fee hereinafter mentioned shall be as follows: For a single billiard or pool table \$10.00 and for every additional billiard or pool table \$10.00. For a single bagatelle table \$10.00 and for every additional bagatelle table \$10.00. For a single bowling alley \$10.00 and for every additional bowling alley \$10.00.

4. Every place of public entertainment in which there is a licensed billiard, pool or bagatelle table or bowling alley shall be closed and light put out, and kept closed at, and from the hour of ten o'clock in the afternoon of Saturday until the hour of six o'clock of the forenoon of Monday and other nights from and after the hour of ten o'clock of the afternoon until the hour of six o'clock in the forenoon of the following day (mountain standard time) and any person seen or found therein during prohibited hours shall be guilty of an infraction of this By-Law.

5. No license of any such billiard, pool or bagatelle table or bowling alley shall suffer or permit any person apparently or actually under the age of eighteen years to be or remain on the licensed premises unless such person is an employee therein.

6. Every holder of a license in respect of a billiard, pool or bagatelle table or bowling alley shall keep such licence posted in a conspicuous place on the licensed premises.

7. Every person violating any of the provisions of this By-Law shall be guilty of an offence and liable on summary conviction

thereof to a fine not exceeding \$25.00 and costs and in default of payment thereof to imprisonment with or without hard labour in the nearest common goal for a period not exceeding thirty days unless said fine and costs, including cost of committal, are sooner paid.

Done and passed in Council assembled at the Village of Muenster this 28th day of January A. D. 1910.

Jos. Tembrock
Overseer,
L. J. Lindberg
Secretary-Treasurer.

BY-LAW NO. 6.

Respecting Animals Running at Large.

The Council of the Village of MUESTER enacts as follows:

1. ... is hereby appointed poundkeeper in and for the Village of Muenster

2. The provisions of The Pound Districts Ordinance shall *mutatis mutandis* apply in the Village of Muenster in all respects as if the same were enacted in and a part of this by-law, with the exception that the fees to be paid by the owner of any animal to the poundkeeper for the care of such animal for each day such animal is impounded shall be as follows:

- For each stallion or bull \$2.50
- For each horse, jack, swine or head of cattle .50
- For each sheep or goat .25
- For each head of poultry .05

3. The following premises in the said Village of Muenster shall be and constitute the pound in and for the said Village.

Any person contravening any of the provisions of this by-law shall be guilty of an offence and liable on summary conviction to a fine not exceeding \$10.00 and costs, and in default of payment thereof to imprisonment with or without hard labour in the nearest common goal for a period not exceeding thirty days, unless said fine and costs, including the cost of committal, are sooner paid.

Done and passed in Council assembled at the Village of Muenster this 28th day of January A. D. 1910.

Jos. Tembrock
Overseer
L. J. Lindberg
Secretary-Treasurer.



Die erste deutsche katholische ...
... des Erzbischofs Lang

7. Jahrgang No. 7

Aus Canada.

Saskatchewan.

Chiefingenieur Atwood in Alberta hat bekannt gegeben, mit Bau der Hudson Bay und ... Eisenbahn werde dieses Jahr ... werden. Gegenwärtig wird Vermessungspartei von Zibin ... noren organisiert. Die Bahn von englischen Kapitalisten ... an deren Spitze A. B. Spher ... Man glaubt, daß die englische ... rung sich für das Unternehmen ... rüstet, da die Bahn eine Militä ... he nach Ostasien, welche von ... Gefahren der südlichen Route ... wäre, bilden würde. Der Ba ... trakt ist an A. J. Taylor von ... York vergeben.

Die Ausstellungsbehörde in ... latoon beabsichtigt die jährliche ... stellung im kommenden Som ... größerem Stile als bisher zu h ... Als besondere Anziehungskraft ... ein Luftschiff engagiert w ... der während der Ausstellung ... Flügelversuche machen soll. E ... ferner mehr als 7000 Dolla ... Preise für Pferderennen aus ... worden.

Manitoba.

Die Direktoren des Winni ... Weltausstellungskomitees haben ... die Ausstellung definitiv versch ... d. h. auf das Jahr 1914 angefo ...

Ontario.

Die Zollfrage zwischen Ca ... und den V. Staaten wurde in ... hington, wohin sich unser Zi ... minister zu einer Konferenz be ... halle, friedlich gelöst. Die V. ... ten gewähren Canada den Min ... tarif.

Die Dominion-Regierung hat ... Kabinettsorder erlassen, wonach ... wanderer beiderlei Geschlechts ... Betreten Canadas in Dzanhäse ... wohl wie an der amerikani ... Grenze in der Zeit vom 1. Mär ... 21. Oktober den Betrag von 25 ... dar bei sich tragen müssen ... zwar außer ihrem Bilet oder ... nes Biletts von der Grenze na ... rem Bestimmungsort nötig h ... für einwandernde Familien m ... für jedes mehr als 18 Jahre alt ... milienmitglied 25 Dol. nachge ... werden, und für jüngere Mitgl ...